

Für die Zukunft gesattelt.

**KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule - Beruf in **NRW**.

Berufsfelder erkunden

**Eine Handreichung der
Kommunalen Koordinierungsstelle
für die Schulen im Kreis Warendorf**





Impressum

Herausgeberin: Kommunale Koordinierungsstelle Kreis Warendorf
Südstraße 10a
48231 Warendorf
www.kreis-warendorf.de

Jutta Rohoff-Schaden
Tel.: 02581/534044

jutta.rohoff-schaden@kreis-warendorf.de

Aynur Küçük
Tel.: 02581/534042

aynur.kuecuk@kreis-warendorf.de

Stephanie Blume
Tel.: 02581/534045

stephanie.blume@kreis-warendorf.de

Stand: Februar 2014



Gefördert von



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

Ministerium für Arbeit,
Integration und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



- BERUFSFELDER ERKUNDEN -

Eine Handreichung der Kommunalen Koordinierungsstelle für die Schulen im Kreis Warendorf

Sehr geehrte Schulleiter und Schulleiterinnen,
sehr geehrte Studien- und Berufswahlkoordinatoren und –koordinatorinnen,

ein Großteil der Schulen im Kreis Warendorf beschäftigt sich bereits seit Jahren mit dem Thema Studien- und/oder Berufsorientierung und macht ihrer Schülerschaft entsprechende Angebote. Nun sieht das Landesvorhaben „Kein Abschluss ohne Anschluss“ die Einführung und Umsetzung so genannter Standardelemente, darunter auch die *Berufsfelderkundung*, vor. Das Team der Kommunalen Koordinierungsstelle für das neue Übergangssystem Schule-Beruf unterstützt die Schulen im Kreis Warendorf bei der Umsetzung der Standardelemente.

Diese Handreichung bietet Ihnen gebündelte Informationen zum Standardelement *Berufsfelder erkunden* und soll Ihnen die Einführung und Umsetzung an Ihrer Schule erleichtern. Sollten verbindliche Neuerungen, Ergänzungen und/oder Änderungen eintreten, werden diese von der Kommunalen Koordinierungsstelle eingearbeitet, so dass Ihnen auch zukünftig in dieser Handreichung alle wichtigen und aktuellen Informationen gebündelt vorliegen.

Für Fragen und Anregungen steht Ihnen das Team der Kommunalen Koordinierungsstelle Kreis Warendorf sehr gerne zur Verfügung.

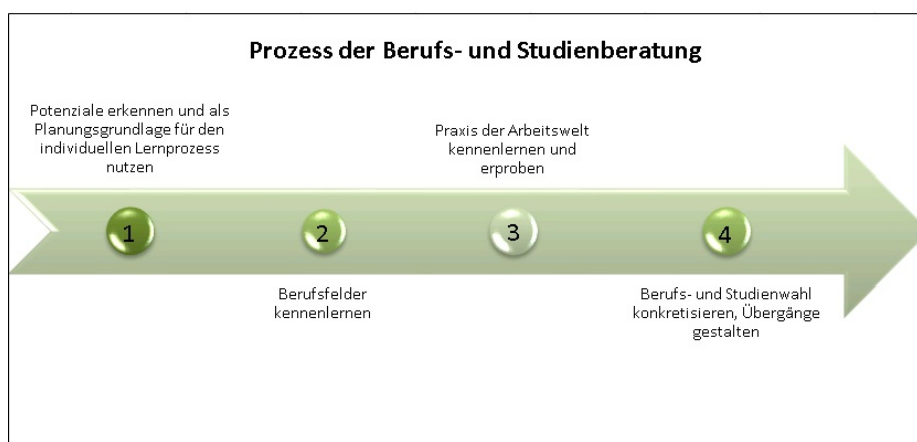
INHALT

Allgemeine Informationen zum Landesvorhaben.....	4
Das Standardelement <i>Berufsfelder erkunden</i>	5
Erkundung konkret.....	7
Die Standardelemente im Überblick.....	9
Weiterführende Informationen – Ein Überblick.....	10
Anlage 1: Formular „Rückantwort zur Berufsfelderkundung“.....	11
Anlage 2: Formular „Teilnahmebescheinigung zur Berufsfelderkundung“.....	12

ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUM LANDESVORHABEN

Kein Abschluss ohne Anschluss – beinhaltet die gezielte und systematische Berufs- und Studienorientierung für alle Schülerinnen und Schüler ab Klasse 8. Alle Schülerinnen und Schüler sollen durch verschiedene Maßnahmen frühzeitig bei der Berufs- und Studienorientierung unterstützt werden und nach der Schule eine klare Perspektive für den weiteren Berufsweg und/ oder das Studium entwickelt haben.

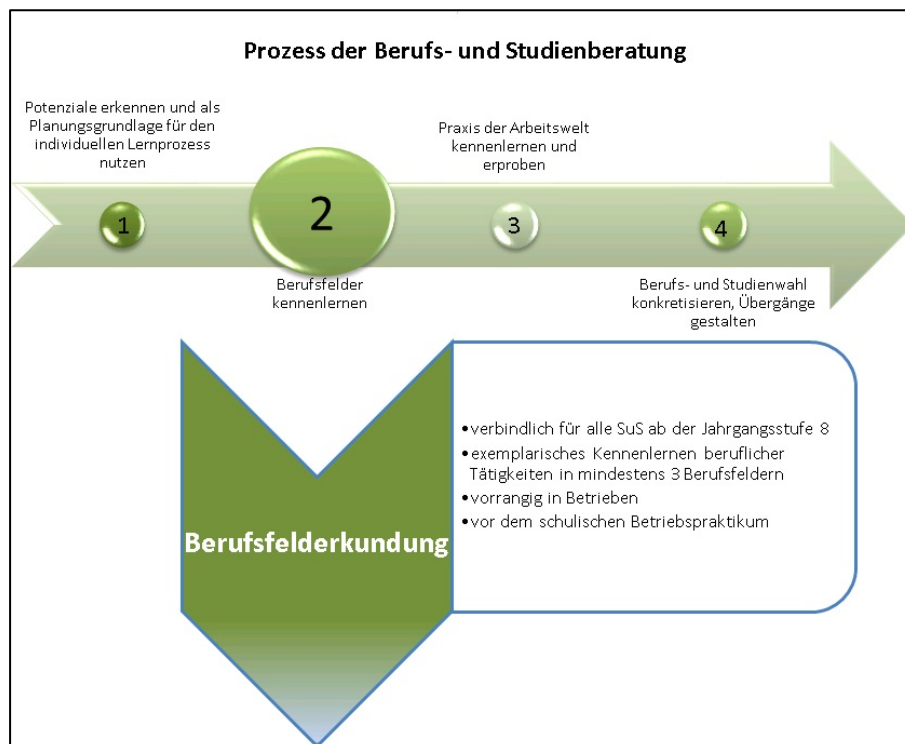
Hierfür gibt es seitens des Landes konkrete Standardelemente, die in allen Schulen in NRW flächendeckend bis zum Jahr 2017/2018 umgesetzt werden sollen: dazu zählen u.a. eine Potenzialanalyse in Klasse 8 für alle Schülerinnen und Schüler, in denen Neigungen, Fähigkeiten und Ressourcen aufgedeckt werden. Berufsfelderkundungen und Praktika sind weitere Module, die das Land vorsieht, ähnlich wie eine Anschlussvereinbarung, die die Schulen und Schulabgänger in die Pflicht nimmt. Dabei sind die Standards nicht nur auf den Sekundarbereich I ausgerichtet, sondern auch an den allgemeinbildenden weiterführenden Schulen mit einem Sekundarbereich II ist eine Berufs- und Studienorientierung vorgesehen. Der Prozess der Berufs- und Studienorientierung lässt sich im Wesentlichen in vier Phasen unterteilen.



Ziel ist, dass allen Schülerinnen und Schülern ein Mindeststandard an Berufs- und Studienorientierung zuteil wird, damit jeder die Chance hat, gut vorbereitet ins Berufsleben einzusteigen.

DAS STANDARDELEMENT *BERUFSFELDER ERKUNDEN*

Zur Förderung einer reflektierten und begründeten Auswahl eines Betriebspraktikums in Klasse 9 oder 10, sieht das Landesvorhaben nach der Einführung eines Portfolioinstruments und Durchführung einer Potenzialanalyse das Standardelement *Berufsfelder erkunden* vor. Die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 8 sollen betriebliche Arbeitsabläufe und verschiedene berufliche Tätigkeiten in mindestens drei Berufsfeldern praxisnah kennenlernen und Einblicke in die Berufswelt erhalten. Weiter sollen sie über spätere Ausbildungs- und Beschäftigungsmöglichkeiten informiert werden. Die Berufsfelderkundung wird in der Schule vor- und nachbereitet¹ und von Lehrerinnen und/oder Lehrern begleitet. Für jedes Berufsfeld ist ein Zeitrahmen von einem Schultag vorgesehen. Die Berufsfelderkundungen sollen (nach Durchführung der Potenzialanalyse) an drei, auf das Schuljahr verteilten Tagen stattfinden.



Im Unterschied zur Betriebsbesichtigung, in der Jugendliche über ein Unternehmen informiert werden, steht die aktive Erkundung beruflicher Tätigkeiten im Vordergrund.

¹ Nähere Informationen hält ein Papier des Ministeriums für Schule und Weiterbildung NRW bereit sowie das Portfolioinstrument „Berufswahlpass NRW“.

Daher werden Betriebsbesichtigungen, ebenso wie der Social Day, nicht als Berufsfelderkundung anerkannt.

Grundlegende Voraussetzung für die erfolgreiche Einführung und Umsetzung des Standardelements ist die Bereitschaft der im Kreis Warendorf ansässigen Betriebe, dem Bedarf entsprechende Berufsfelderkundungsplätze anzubieten und Ihren Schülerinnen und Schülern die verschiedenen Berufsfelder vorzustellen und Einblicke zu geben. Gemeinsam mit Vertretern der Wirtschaft, der Agentur für Arbeit und weiteren relevanten Partnern ist die Kommunale Koordinierungsstelle in einen Dialog getreten – die Anforderungen werden erörtert, mögliche Wege besprochen und Umsetzungsvorhaben diskutiert, damit im Kreis Warendorf alle Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit erhalten, exemplarisch mehrere Berufsfelder praxisnah kennenzulernen.

Insbesondere in diesem Schuljahr 2013/2014 – das erste Halbjahr ist bereits vorüber, das zweite Halbjahr aufgrund der frühen Sommerferien recht kurz – stellt die Einführung und Umsetzung des Standardelements *Berufsfelder erkunden* alle beteiligten Akteure vor eine sehr große Herausforderung. Die beteiligten Akteure sind sich dessen bewusst und befassen sich gemeinsam mit der Kommunalen Koordinierungsstelle engagiert mit der Thematik, um die Betriebe im Kreis Warendorf über die Berufsfelderkundung zu informieren und aufzuklären. Das Standardelement wird, insbesondere in Hinblick auf den demografischen Wandel und einem drohenden Fachkräftemangel, als wirksames Instrument der betrieblichen Zukunftssicherung betrachtet.

Das Ziel der Zusammenarbeit ist, Betriebe aus allen Branchen zu motivieren, Berufsfelderkundungsplätze anzubieten, so dass allen Schülerinnen und Schülern im Kreis Warendorf langfristig ein breites Spektrum an Auswahlmöglichkeiten für Berufsfelderkundungsplätzen zur Verfügung steht.

ERKUNDUNG KONKRET

Die Schülerinnen und Schüler sollen für das Berufsfeld typische Aufgabenbereiche und Tätigkeiten sowie Werkstoffe, Maschinen und Arbeitsmaterialien kennenlernen. Auch Arbeitsplätze und Arbeitsweisen sollen gezeigt und veranschaulicht werden. Neben diesen Informationen zu den Tätigkeiten im Berufsfeld sollen Betriebe außerdem über die Ausbildungsmöglichkeiten im jeweiligen Berufsfeld informieren.

Eine Umsetzung ist beispielsweise in Form von Gesprächen mit Führungs- oder Fachkräften, dem Ausbildungspersonal oder Auszubildenden sowie durch einen Besuch von Arbeitsplätzen und der Beobachtung der verschiedenen Tätigkeiten möglich. Zudem ist denkbar, dass die Schülerinnen und Schüler Mitarbeiter/innen begleiten und möglicherweise ungefährliche Tätigkeiten selbst ausprobieren. Außerdem stellen sie Fragen, die im Unterricht vorbereitet wurden.

Das Angebot der Berufsfelder soll nach Möglichkeit der regionalen Wirtschaftsstruktur entsprechen. Zur Orientierung können Sie die von der Bundesagentur für Arbeit verwendete, aktuelle Übersicht von Berufsfeldern nutzen.

- | | |
|--|--------------------------------|
| 1. Bau, Architektur, Vermessung | 9. Medien |
| 2. Dienstleistung | 10. Metall, Maschinenbau |
| 3. Elektro | 11. Naturwissenschaften |
| 4. Gesellschafts-, Geisteswissenschaften | 12. Produktion, Fertigung |
| 5. Gesundheit | 13. Soziales, Pädagogik |
| 6. IT, Computer | 14. Technik, Technologiefelder |
| 7. Kunst, Kultur, Gestaltung | 15. Verkehr, Logistik |
| 8. Landwirtschaft, Natur, Umwelt | 16. Wirtschaft, Verwaltung |

Die Kommunale Koordinierungsstelle stellt Transparenz zum Spektrum der Berufsfelder, zu dem Bedarf und dem Angebot an Plätzen sowie den Zeiträumen der Durchführung her. Außerdem veranstaltet die Kommunale Koordinierungsstelle regelmäßig Informationsveranstaltungen für die Studien- und Berufswahlkoordinatoren und –kordinatorinnen. Auch Eltern sollen einbezogen werden. Daher ist an Ihrer Schule Elternarbeit, die Eltern befähigt, diese Aufgabe anzunehmen und auszufüllen, wichtig und sinnvoll. Zudem sind Ihre Schülerinnen und Schüler selbst gefordert, für sich einen Berufsfelderkundungsplatz zu suchen, in einem ihren Interessen entsprechenden Berufsfeld.

Bitte berücksichtigen Sie bei der Planung der Termine für die Berufsfelderkundungen, dass möglicherweise auch andere weiterführenden allgemeinbildenden Schulen in Ihrer Stadt Berufsfelderkundungsplätze benötigen werden. Hier kann ggf. durch Absprachen zum Schuljahresbeginn ein temporärer Überschuss an Nachfragen vermieden werden.

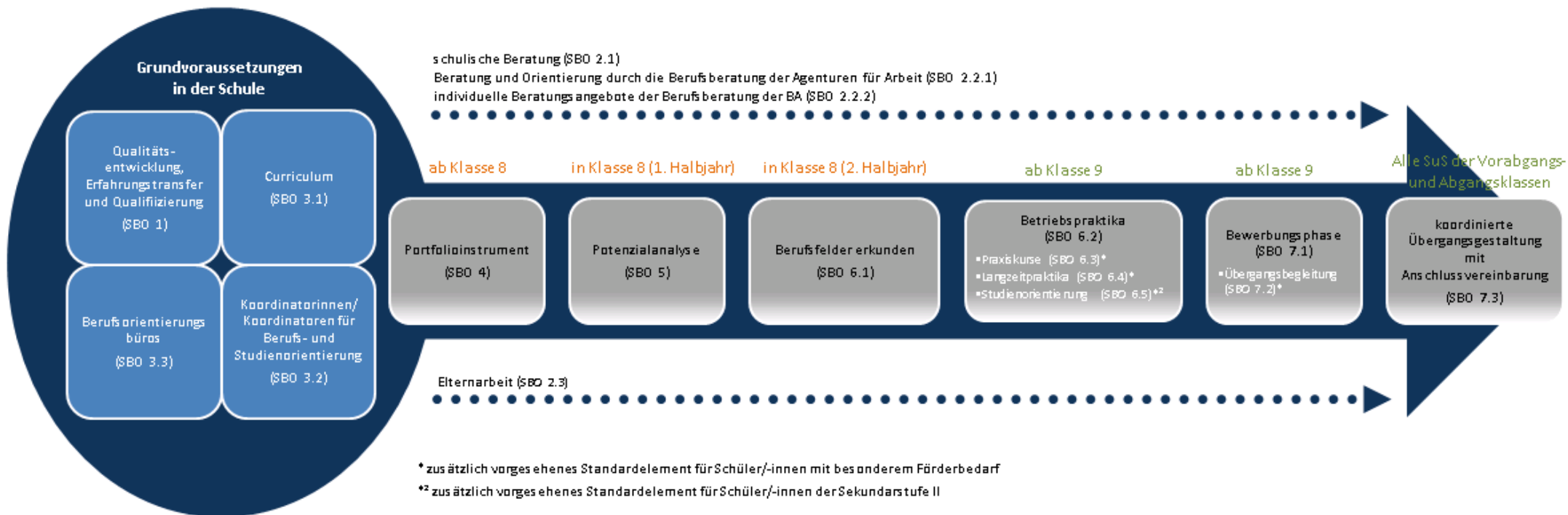
Die Kommunale Koordinierungsstelle empfiehlt, im Zuge Ihrer Anfrage nach Berufsfelderkundungsplätzen, den angesprochenen Betrieben Informationen zum Landesprogramm und Standardelement *Berufsfelder erkunden* zu geben. Ein Informationsschreiben für Betriebe wird Ihnen zur Verfügung gestellt. Ergänzend können Sie den Informationsflyer zur Berufsfelderkundung der Kammern und Verbände NRW für Ihre Anfragen nutzen.

Auch für die Rückantworten der Betriebe stellt die Kommunale Koordinierungsstelle Ihnen im Anhang ein Muster zur Verfügung. Gleiches gilt für eine Bestätigung über die Teilnahme an einer Berufsfelderkundung. Diese Formulare stehen auch auf der Website der Kommunalen Koordinierungsstelle zum Download bereit.

Wir hoffen, Ihnen hilfreiche Informationen zur Umsetzung des Standardelements *Berufsfelder erkunden* zur Verfügung gestellt zu haben.

DIE STANDARDELEMENTE IM ÜBERBLICK

Das Standardelement *Berufsfelder erkunden* stellt eines von vielen Elementen dar. Zur besseren Übersicht haben wir alle im Landesvorhaben vorgesehenen Standardelemente der Berufs- und Studienorientierung für Sie zusammengefasst.



WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN – EIN ÜBERBLICK

Kommunale Koordinierung Kreis Warendorf

- <http://www.kreis-warendorf.de/w1/26224.0.html>

Weiterführende Informationen zum Landesvorhaben finden Sie unter:

- <http://www.keinabschlussohneanschluss.nrw.de/startseite.html>
 - Broschüre zum Landesvorhaben
 - <https://broschueren.nordrheinwestfalendirekt.de/broschuerenservice/mais/keinabschluss-ohne-anschluss-uebergang-schule-beruf-in-nrw/1539>
- www.berufsorientierung-nrw.de
 - Papier des Ministeriums für Schule und Weiterbildung NRW
 - http://www.berufsorientierung-nrw.de/cms/upload/pdf/Berufsfelder_erkunden_Zur_Verffentlichung_Nov2012.pdf
 - http://www.berufsorientierung-nrw.de/standardelemente/praxisphase/berufsfelder_erkunden/
 - Liste von Berufsfeldern
 - <http://berufenet.arbeitsagentur.de/berufe/themeSearch.do;jsessionid=vcvITNyLTVKYhVr0FhYWv6WDpYwhZk8C6cQJfS9nPR1yyJpQRHVN!-605427492>

Flyer zur Berufsfelderkundung der Kammern und Verbände NRW

- <http://www.ihk-nordwestfalen.de/wirtschaft/aus-und-weiterbildung/ausbildung/zielgruppen/schueler/praktikum/berufsfelderkundung/>

Informationen zur Zusammenarbeit von Schule und Wirtschaft finden Sie unter:

- www.schulewirtschaft.de
- www.partner-fuer-schule.de
 - exemplarische Ablaufpläne von Berufsfelderkundungen
 - <http://partner-fuer-schule.nrw.de/stiftung/projekte/laufende-projekte/berufsfelderkundungen.html>

Informationen zur Elternarbeit finden Sie unter:

- <http://www.berufsorientierung-nrw.de/materialien/elternarbeit/elternarbeit.html>

Rückantwort zur Berufsfelderkundung

Ansprechpartner für die Berufsfelderkundung an der Schule:

_____ Tel.: _____

Der Schüler/die Schülerin _____,

Klasse _____ wird am _____ in unserem Unternehmen
eine Berufsfelderkundung durchführen.

Er/Sie wird an diesem Tag folgendes Berufsfeld erkunden:

Betrieb: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

Ansprechpartner: _____

Ort, Datum

Unterschrift/Stempel des Betriebs

Vielen Dank für Ihre Bereitschaft, unserer Schülerin/ unserem Schüler einen
Berufsfelderkundungsplatz zur Verfügung zu stellen!



Teilnahmebescheinigung zur Berufsfelderkundung

Der Schüler/die Schülerin _____

hat am _____ in unserem Unternehmen / in unserer
Einrichtung eine Berufsfelderkundung durchgeführt.

Er/Sie hat folgendes Berufsfeld an diesem Tag erkundet:

Betrieb: _____

Ort, Datum

Unterschrift/Stempel des Betriebs

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

Ministerium für Arbeit,
Integration und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen





Herausgeber

Kreis Warendorf
Kommunale Koordinierungsstelle
Südstraße 10a
48231 Warendorf

Februar 2014

www.kreis-warendorf.de